

# Sorgende Gemeinschaften

Bestehendes **vertiefen**, Sorgekreise und Beteiligungen **erweitern**

- im **Zentralraum und** in der **Peripherie**
- von «alleine» zu **VERNETZT MIT ANDEREN**
- Profis/Hauptamt **gemeinsam mit Menschen** in den Gemeinden

**Sorge-fördernde Gesamtpolitik**

- Ressourcen und Finanzierung
- Aufmerksamkeit und gerechte Verteilung von Sorge-Arbeit
- «Anwaltschaft» für Sorge bedürftige Gruppe

**Organisationen ausserhalb des Sozial- und Gesundheitssystems**

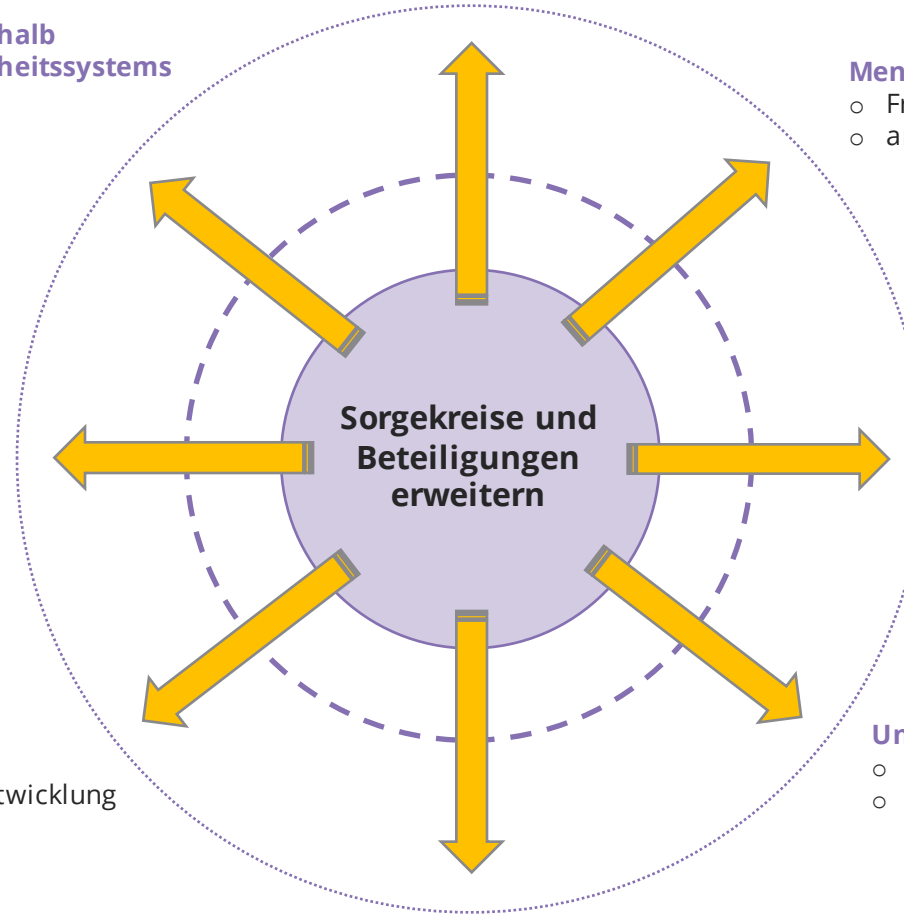
- Vereine
- Schulen
- Unternehmen
- Museen
- Kirchen
- usw.

**(Mediale) Öffentlichkeit**

- Präsenz
- Darstellung von Sorgetätigkeit
- Sichtbarmachen der Sorgenden

**Sorge-fördernde Umwelten**

- Natur, Städtebau
- Gemeinde- und Regionalentwicklung



**Menschen in den Gemeinden**

- Frühzeitig ins Gespräch kommen und in Kontakt treten
- an Initiativen beteiligen

**Nachbarschaften und «Community» (Gemeinden und Gemeinschaften)**

- Sorgeskultur stärken

**Unmittelbar Betroffene und ihre Zugehörigen**

- Beteiligung
- «Netzwerk-Blick»: Care Arrangements

**Organisationen des Sozial- und Gesundheitssystems – Profis**

- Neuorientierung: Prävention und Zuständigkeit für soziale Systeme
- Vernetzung mit anderen und in die Gemeinden hinein